



Realschule plus Oberwesel - Kirchstraße 61-71 - 55430 Oberwesel

Kirchstraße 61 - 71, 55430 Oberwesel

An die  
 Erziehungsberechtigten  
 aller Schülerinnen und Schüler,  
 die im Schuljahr 2013/14  
 die Klassenstufe 7 besuchen

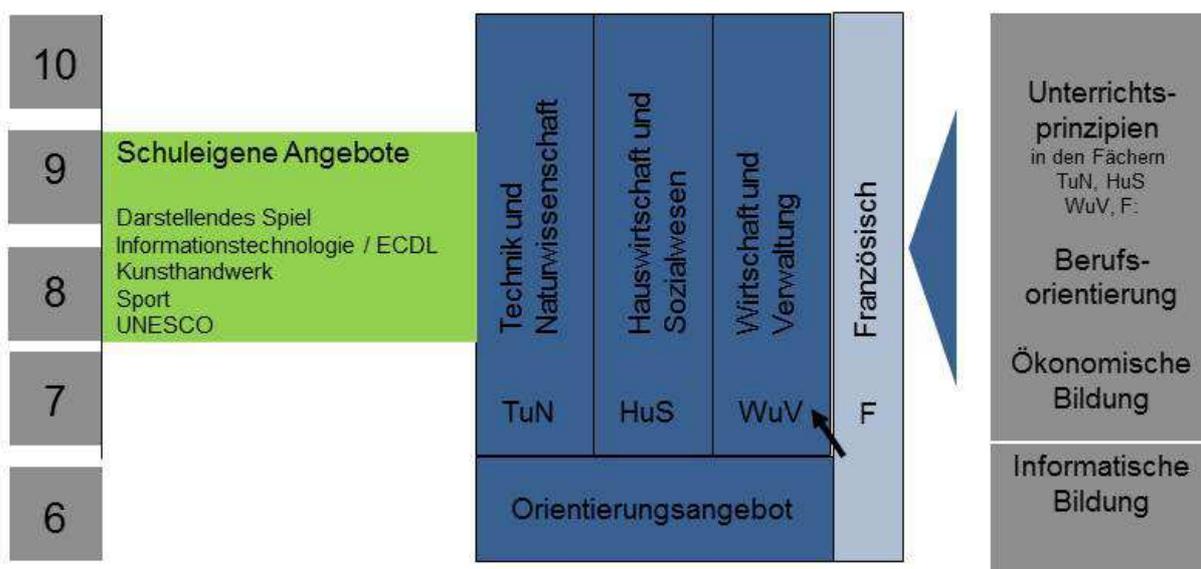
Tel.: 0 67 44 / 93 30 - 0  
 Fax: 0 67 44 / 93 30 - 22  
 www.rs-oberwesel.de (vorläufig)  
 E-Mail: sekretariat@mrso.de

Oberwesel, 8. April 2013

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben lassen wir Ihnen wichtige Informationen zum Wahlpflichtfach in Klassenstufe 7 und zur Ganztags-/Halbtagschule zukommen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Rückmeldung!

Der Grafik entnehmen Sie, dass der Wahlpflichtbereich Französisch als zweite Fremdsprache und die Wahlpflichtfächer *Technik und Naturwissenschaften* (TuN), *Hauswirtschaft und Sozialwesen* (HuS) und *Wirtschaft und Verwaltung* (WuV) umfasst. Im 8. und 9. Schuljahr wählen die Schülerinnen und Schüler, die nicht Französisch erlernen, zusätzlich ein schuleigenes Wahlpflichtfach.



Im jetzigen 6. Schuljahr hat sich Ihr Kind für die zweite Fremdsprache

➤ **Französisch**

oder

- das **Orientierungsangebot**, bestehend aus den Wahlpflichtfächern TuN, HuS und WuV und einen Basiskurs in Informatischer Bildung (IB)

entschieden.

**Alle Schüler, die *Französisch* als Wahlpflichtfach gewählt haben**, können die zweite Fremdsprache auch in den Klassenstufen 7 - 9/10 als Wahlpflichtfach beibehalten.

**Alle anderen Schüler entscheiden sich für ein Wahlpflichtfach aus dem Fächerkanon *HuS, TuN* oder *WuV*.**

*Informatische Bildung* wird zweistündig in Klassenstufe 7 als Pflichtfach fortgeführt, die *Berufsorientierung* ist als Unterrichtsprinzip in allen Wahlpflichtfächern integriert.

Ihre Tochter / Ihr Sohn hatte in diesem Schuljahr die Möglichkeit der Orientierung im Wahlpflichtfachbereich, d.h. sie / er konnte in das jeweilige Fach „hineinschnuppern“ und Inhalte kennen lernen.

Aus diesem Grund dürfte ihr / ihm die Entscheidung für ein Fach nicht allzu schwer fallen. Ihr Kind sollte eine individuelle Wahl entsprechend seinen Neigungen, seiner Begabung und seiner Leistungsfähigkeit wählen.

Um auch Ihnen als Eltern einen Einblick zu gewähren, möchten wir Sie über die einzelnen Fächer informieren.

Falls Sie in Ihrer Entscheidung unsicher sind, stehen wir Ihnen gerne als Gesprächspartner zur Verfügung.

## **Französisch**



*Französisch* ist als zweite Fremdsprache Teil des Wahlpflichtangebotes. Alle Schüler, die im 6. Schuljahr Französisch als Wahlpflichtfach gewählt haben, können die zweite Fremdsprache auch in den Klassenstufen 7 - 9/10 als Wahlpflichtfach beibehalten. Voraussetzung für diese Wahlpflichtfachentscheidung sind Leistungsbereitschaft und Freude an der Fremdsprache. Eine zweite Fremdsprache erleichtert den Jugendlichen den Übergang zur gymnasialen Oberstufe, auch wenn dies nicht zwingend Voraussetzung zum Besuch eines allgemeinbildenden Gymnasiums ist.

Neben dem Erwerb sprachlicher Kompetenzen im mündlichen und schriftlichen Bereich sind die Landeskunde und die französische Lebensart Teil des Unterrichts. Wie in allen Wahlpflichtfächern fließen die Unterrichtsinhalte der Unterrichtsprinzipien *Berufsorientierung, Informatische Bildung* und *Ökonomische Bildung* ein.

## Hauswirtschaft und Sozialwesen



Im Fach *Hauswirtschaft und Sozialwesen* (HuS) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem häuslichen, sozialen und gesellschaftlichen Umfeld. Jeder Mensch ist Zeit seines Lebens Teil dieser Gemeinschaften, dies macht soziales und hauswirtschaftliches Handeln notwendig. Im Unterricht wird ein Verständnis für den Haushalt in seiner Gesamtheit entwickelt und soziales

Interesse gefördert und gepflegt.

Themenschwerpunkte können dabei Haushaltsmanagement, Gesundheit, Ernährung, Wohnen, erzieherisches Handeln, Konfliktmanagement, Freizeit, Umwelt, ... sein.

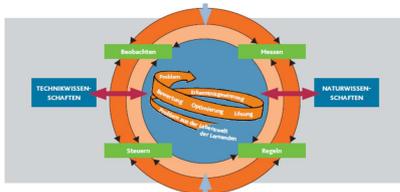
Als zentrale Kompetenzen werden angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler ...

- einen eigenen Lebensstil entwickeln und dabei gesundheitsförderlich, sozial verantwortlich und bedürfnisgerecht handeln.
- persönliche Ressourcen effektiv einsetzen.
- Strategien entwickeln, um Beruf und Leben in Einklang zu bringen („Work-Life-Balance“)

Auch in HuS fließen die Unterrichtsinhalte der Unterrichtsprinzipien *Berufsorientierung*, *Informatische Bildung* und *Ökonomische Bildung* ein.

Dieses Wahlpflichtfach bietet die Chance, Interesse für Dienstleistungsberufe in den Bereichen Erziehung, Gesundheit, Hauswirtschaft und Sozialwesen zu fördern.

## Technik und Naturwissenschaft



Herstellen und erklären, erfinden und erforschen, die Welt gestalten und die Welt erklären, sind für die Menschheit seit Urzeiten Faszination und Triebfeder zugleich. Im Wahlpflichtfach *Technik und Naturwissenschaft* (TuN) werden diese Fragestellungen bearbeitet. Dieses Fach bietet Mädchen und Jungen die

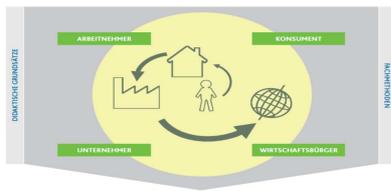
besondere Chance in Kombination von Kopf und Hand, Wissen und Können wichtige Berufsfelder zu erschließen. Wir leben alle in einer technisierten Welt; TuN will den Weg von der Idee zum technischen Produkt aufzeigen, die Bedeutung und den Nutzen für die Weiterentwicklung von Kultur und Gesellschaft einschätzen und Risiken beleuchten.

Der Unterricht im Wahlpflichtfach TuN ...

- schafft eine sachliche Orientierung in den Bereichen Stoff-, Energie- und Informationsumsatz.
- führt in fachspezifische Methoden und Arbeitsformen, wie Planung, Konstruktion, Analyse und Fertigung ein.
- vermittelt Kenntnisse über Strukturen und Wirkungszusammenhänge in Systemen und Prozessen in Natur und Technik.
- fördert das Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit vorhandenen Ressourcen, Umwelt und Technik.

Handlungsfelder können dabei Energie, Mobilität, Gesundheit, Kommunikation, Produktion, Ver- und Entsorgung sein, die immer durch die Anwendung des Leitprinzips „Beobachten, Messen, Steuern, Regeln“ bei der Erkenntnisgewinnung zu technischem Handeln führen.

## Wirtschaft und Verwaltung



Unser Leben ist geprägt von ökonomischen Gegebenheiten. Im Privatleben, im Beruf und in der Gesellschaft müssen wir fortlaufend Entscheidungen treffen, oft mit weitreichenden Folgen für uns und andere. Das Fach *Wirtschaft und Verwaltung* (WuV) möchte die Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten, sich in

ökonomisch geprägten Lebenssituationen zu orientieren und als Konsument, Arbeitnehmer, Unternehmer oder Wirtschaftsbürger bedürfnisgerecht und sozialverträglich zu handeln. Die Jugendlichen sollen in die Lage versetzt werden, wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Zusammenhänge zu erkennen und daraus Folgerungen für das eigene Handeln zu ziehen.

Kompetenzen im Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“ erleichtern vielen Schulabgängern sowohl den Übergang in kaufmännische Berufe bzw. Berufe im Verwaltungsbereich als auch die Fortsetzung der Schullaufbahn in wirtschaftskundlichen Bildungsgängen beispielsweise der Fachoberschule oder des Wirtschaftsgymnasiums.

**Wir bitten Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind die Wahlpflichtfachentscheidung zu treffen und uns diese auf unten angefügtem Rückmeldezettel zeitnah über den Klassenlehrer Ihres Kindes zukommen zu lassen.**

Ihr Kind hat auch ab der Klassenstufe 7 die Möglichkeit, am Ganztagsangebot teilzunehmen. Wir bilden nach Bedarf **Ganztagsklassen**, so wie Sie es aus der Orientierungsstufe gewohnt sind.

In Kürze zusammengefasst bedeutet dies:

- Montags bis donnerstags Unterricht von 7.40 - 16 Uhr, freitags bis 13 Uhr. Um 16 Uhr fahren Schulbusse.
- Es entstehen 8 Lernzeitstunden, die auf alle Tage bzw. Zeiträume verteilt werden (siehe Beispielplan). In diesen Lernzeiten werden die Aufgaben erledigt, die in der Regel zu Beginn der Woche als Wochenplan im Aufgabenheft notiert werden. Die Lernzeiten werden begleitet von Klassenleitungen oder Fachlehrern, die auch in der Klasse unterrichten, sodass Ihr Kind optimal unterstützt wird.

Beginn: 7.40	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	D	Ma	Mu	Ma	Rel
2. Stunde	D	Engl	Lernzeit	Lernzeit	Sport
3. Stunde	Engl	Lernzeit	Ma	Engl	Bio
4. Stunde	Lernzeit	D	Bio	Engl	D
5. Stunde	Ma	Erd	Engl	BK	Lernzeit
6. Stunde	Rel	Lernzeit	Lernzeit	BK	KI / Propp
13.00-13.30	E s s e n / P a u s e				--
13.30-14.15	Phy	KI / Propp	D	Erd	--
14.20-15.05	Phy	Sport	Pause	Pause	--
14.10-15.55	Lernzeit	Sport	14.45 Uhr: Projekt- teilnahme	14.45 Uhr: Projekt- teilnahme	--

- An zwei Nachmittagen besteht die Möglichkeit, an Projekten (zum Beispiel Sport / Kunst / Computer / Natur / Technik u.a.) teilzunehmen.
- Ganztagsklassen können bei ausreichender Schülerzahl sowohl im Berufsreifezweig als auch im QS I-Zweig gebildet werden.

Haben Sie noch weitere Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Bitte füllen Sie in jedem Fall den folgenden Abschnitt aus und lassen Sie diesen über Ihre Tochter / Ihren Sohn der jeweiligen Klassenlehrerin zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Realschulrektor

Claudia Weber  
Pädagogische Koordinatorin

---

Wir wählen für unser Kind \_\_\_\_\_

### 1. Wahlpflichtfach

- Französisch
- Hauswirtschaft und Sozialwesen (HuS)*
- Technik und Naturwissenschaft (TuN)*
- Wirtschaft und Verwaltung (WuV)*

### 2. Ganztags- / Halbtagsschule

- Teilnahme an der Ganztagschule
- Teilnahme an der Halbtagsschule
  
- Wir haben weiteren Gesprächsbedarf**

-----  
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)